



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

82. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

83. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

84. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

85. Quality Audit: Zertifizierung der TU Wien

86. Betriebsvereinbarung über die Voraussetzungen und Modalitäten sowie Höhe der Abgeltung für Dienstreisen gemäß § 4 Z 19 iVm § 62 Abs. 3 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

87. Studienkommission Technische Mathematik und Versicherungsmathematik - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

88. Studienkommission Informatik - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

89. Studienkommission Geodäsie und Geoinformation - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

90. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

90.1. Ressel - Preis an der TU Wien - Ausschreibung

90.2. Forschungsstipendien 2015/16 - neuerliche Ausschreibung

90.3. Profil High Potential Day

90.4. Preise und Förderungspreise der Stadt Wien für Geists-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Medizinische Wissenschaften, Natur- und Technische Wissenschaften und Volksbildung

90.5. Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2016

91. Todesfall

92. Ausschreibung der Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Allgemeinen

Universitätspersonals in den Senat an der Technischen Universität Wien

93. Ausschreibung der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsdozent_innen und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Senat an der Technischen Universität Wien

94. Ausschreibung der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsprofessor_innen einschließlich der Leiter_innen von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben oder Aufgaben der Entwicklung und Erschließung der Künste und der Lehre der Kunst, die keine Universitätsprofessor_innen sind, in den Senat an der Technischen Universität Wien

95. Fakultätsrat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften - Wahl zum Vorsitzenden und zur stellvertretenden Vorsitzenden

96. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

97. Frauen und Männer an der TU Wien: Zahlen, Fakten, Analysen 2014

98. Ausschreibung freier Stellen

98.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

98.2. Fakultät für Physik

98.3. Fakultät für Technische Chemie

98.4. Fakultät für Informatik

98.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

98.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

98.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

82. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

83. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter <https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

84. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter <http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

85. Quality Audit: Zertifizierung der TU Wien

Der Schweizerische Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung am 4. März 2016 gemäß § 22 HS-QSG die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems der TU Wien beschlossen.

Der Endbericht „Quality Audit der Technischen Universität Wien“ ist auf der Homepage der TU Wien unter https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/2016-03-04_Bericht_QA_TU_Wien.pdf einzusehen bzw. im Anhang.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:
<2016-03-04BerichtQATUWien.pdf>

86. Betriebsvereinbarung über die Voraussetzungen und Modalitäten sowie Höhe der Abgeltung für Dienstreisen gemäß § 4 Z 19 iVm § 62 Abs. 3 des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten

Die Betriebsvereinbarung zu Dienstreisen musste aufgrund der Änderungen im Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten entsprechend angepasst werden.

Die Betriebsvereinbarung zur Dienstreise wurde wie folgt geändert:

Die Reisekosten sind von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ESS – nach Möglichkeit innerhalb von 2 Monaten, jedoch spätestens innerhalb von 6 Monaten – nach Beendigung der Dienstreise unter Beifügung aller Belege abzurechnen.

Sie finden die Dokumente auf der Homepage des Departments für Finanzen, Fachbereich Quästur unter <http://www.tuwien.ac.at/dle/finanzen/quaestur/> bzw. im Anhang.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

Anhänge:

[nderung_Betriebsvereinbarung_Dienstreisen_unterschrieben.pdf](#)

**87. Studienkommission Technische Mathematik und Versicherungsmathematik - Umnominierung /
Nachnominierung von Mitgliedern**

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Neunominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Technische Mathematik & Versicherungsmathematik“ für die Funktionsperiode Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Michael HÖFLER

Robert JARCZYK

Johannes STRIGL

Milena ZECEVIC

Ersatzmitglieder:

Carim EL-CHECHIN

Max BERNKOPF

Christoph LENZ

Isabella SULZ

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. Bertagnoli

88. Studienkommission Informatik - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende im Senat der TU Wien“ wurde eine Neunominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Informatik“ für die Funktionsperiode Oktober 2013 – September 2016 wie folgt vorgenommen:

neue Mitglieder:

Sabrina BURTSCHER

Kathrin Theres CONRAD

Petar KOSIC

Matthias FASSL

neue Ersatzmitglieder:

Martin ASMUS

Gabriel GRILL

Jan VALES

Michael PÜRMYR

Katharina BRUNNMAYR

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. Bertagnoli

89. Studienkommission Geodäsie und Geoinformation - Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat wurde eine Umnominierung / Nachnominierung von Mitgliedern in die Studienkommission „Geodäsie und Geoinformation“ wie nachfolgend gelistet vorgenommen:

Mitglieder:

Jasmin BRUNNER

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Laura CROCETTI

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Matthias SCHATNER

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Doris SCHLÖGELHOFER

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Ersatzmitglieder:

Markus KRAIL

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Nikolaus PICHLER

Fachschaft Vermessung und Geoinformation

Der Vorsitzende des Senates:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

90. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

90.1. Ressel - Preis an der TU Wien - Ausschreibung

An der Technischen Universität Wien vergibt die Rektorin jährlich einen Forschungspreis ("Ressel-Preis") in der Höhe von EUR 13.000,--, der aus den Kostenersätzen gemäß § 27 Abs. 3 UG gespeist wird. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die in einem direkten Zusammenhang mit interdisziplinärer Drittmittelforschung stehen und in Kooperationsprojekten mit Unternehmen als Forschungspartner durchgeführt wurden.

Die Statuten für den Ressel-Preis finden Sie im Mitteilungsblatt Nr10/Pkt.105/2015.

Anträge für das Jahr 2016 müssen bis zum 18. April 2016 im Büro des Vizerektors für Forschung eingelangt sein. (Kontakt: Barbara.Kusebauch@tuwien.ac.at)

Für die Rektorin:

Der Vizerektor für Forschung:

Dr. J. F r ö h l i c h

90.2. Forschungsstipendien 2015/16 - neuerliche Ausschreibung

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat der Technischen Universität Wien für das

Jahr 2015/16 für die Gewährung von "Forschungsstipendien an Österreichische Graduierte (Beihilfen für Zwecke der Wissenschaft)" Mittel zur Verfügung gestellt, welche im abgelaufenen Jahr nicht zur Gänze ausgeschöpft wurden.

Es gelangen daher heuer, als Überbrückung zur nächsten offiziellen Ausschreibung im Jahr 2017, Mittel von EUR 37.300,-, zur Ausschreibung.

40% dieses Betrages, das sind EUR 14.920,-, sind für die Vergabe an Frauen vorzusehen, um der gesetzlichen Verpflichtung zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses nachzukommen.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

- 1.) Abgeschlossenes Studium (mit Ausnahme Bachelor)
- 2.) Österreichische Staatsbürgerschaft (bzw. Gleichstellung von EU-Bürger/innen analog zum § 4 Studienförderungsgesetz)
- 3.) Das Einkommen darf nicht über dem Höchststipendium nach dem Studienförderungsgesetz liegen (€ 8.148,- pro Jahr oder € 679,- pro Monat)
- 4.) Der/die Bewerber/in sollte weder eine Planstelle des Bundes bekleiden noch Angestellter der jeweiligen Universität sein.
- 5.) Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt durchzuführen, welches bereits an einem Institut bearbeitet oder von der/dem Kandidaten/in selbst eingebracht wird.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- 1.) Projektbeschreibung
- 2.) Befürwortung des Projektes durch die/den Projektbetreuer/in
- 3.) Lebenslauf
- 4.) Staatsbürgerschaftsnachweis

Bewerbungen sind unter Anschluß dieser Unterlagen bis spätestens 30. Mai 2016 an die Universitätskanzlei zu senden.

Hinweis:

- 1.) Forschungsstipendien sind grundsätzlich als Erwerbseinkommen (Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit) steuerpflichtig!
- 2.) Ab sofort werden Forschungsstipendien nur mehr alle zwei Jahre vergeben.
(nächste reguläre Ausschreibung: 2017)

Der Vizerektor für Forschung:
Dr. J. Fröhlich

90.3. Profil High Potential Day

Am 27. Juni 2016 findet im Wiener Rathaus der profil High Potential Day statt.

Informationen unter www.profil.at/highpotential bzw. im Anhang

Anhänge:

[hpd.pdf](#)

90.4. Preise und Förderungspreise der Stadt Wien für Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften, Medizinische Wissenschaften, Natur- und Technische Wissenschaften und Volksbildung

Die Stadt Wien verleiht Preise und Förderungspreise für Wissenschaft und Volksbildung.

Bewerbungsfrist: 31. März 2016

Informationen im Anhang.

Anhänge:

[Ausschreibung_2016.doc.pdf](#)

90.5. Kulturpreise des Landes Niederösterreich 2016

Es werden in den Sparten:

Architektur

Bildende Kunst

Medienkunst

Literatur

Musik

Erwachsenenbildung, Volksbüchereiwesen, Heimatforschung, Verfassen heimatkundlicher Werke, Arbeit für Museen (Franz Stangler - Gedächtnispreis)

Überwindung von Barrieren in Kopf - Sonderpreis 2016

je ein Würdigungspreis zu EUR 11.000,- und je zwei Anerkennungspreise zu je EUR 4.000,- vergeben.

Einreichfrist: 22. April 2016

Einzureichen an kulturpreis@noel.gv.at oder im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Kanzlei der Abteilung Kunst und Kultur, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, 2. Stock, Zimmer 2.213 (Haus 2)

Nähere Informationen im Anhang.

Anhänge:

[Kulturpreise.pdf](#)

91. Todesfall

Am 12. März 2016 verstarb Herr Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Veith, Professor der Technischen Universität Wien.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

92. Ausschreibung der Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat an der Technischen Universität Wien

Es wird zur Wahl von einer Vertreterin oder einem Vertreter der in § 25 Abs. 4 Z 3 UG genannten Personengruppe und von Ersatzmitgliedern in den Senat für eine Funktionsperiode von drei Jahren einberufen (Funktionsperiode 10/16 bis 09/19):

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2016, 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Festsaal, Hauptgebäude, Stiege 1, 1. Stock

Wahlberechtigt sind alle der jeweiligen Fakultät mit Stichtag 16. März 2016 angehörigen Vertreter_innen der obgenannten Personengruppe.

Ausnahmen von der passiven Wahlberechtigung:

Die Rektorin sowie die amtierenden Vizerektoren_in und Dekane sind nicht passiv wahlberechtigt.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 21. bis 30. März 2016 in der Universitätskanzlei, Hauptgebäude, Stiege 1, 3. Stock, während der Dienststunden, d.h. von 8:00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr (Freitag: 14.30 Uhr), Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich

beim Vorsitzenden der zuständigen Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei erhoben werden.
Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 1. April 2016 endgültig entschieden.

Wahlvorschläge:

Jede_r Wahlberechtigte kann Wahlvorschläge einbringen. Diese müssen bis zum 14. April 2016 schriftlich beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei während der Dienststunden (s.o.) eingelangt sein. Jedem Wahlvorschlag muss die schriftliche Zustimmungserklärung aller darauf angeführten Wahlwerber_innen beigefügt sein.

Das Fehlen einzelner Zustimmungserklärungen ist durch die Zustellungsbevollmächtigte/den Zustellungsbevollmächtigten zu begründen. Fehlende Zustimmungserklärungen sind nach Wegfall des Hinderungsgrundes unverzüglich nachzureichen.

Es muss ein Zustellungsbevollmächtigter/eine Zustellungsbevollmächtigte benannt sein.

Die Kandidatur auf mehr als einem Wahlvorschlag ist unzulässig. Eine mehrfach angeführte Person wird von der Wahlkommission aus allen Wahlvorschlägen gestrichen. Wahlwerber_innen, denen die Wählbarkeit fehlt, werden ebenfalls aus dem Wahlvorschlag gestrichen.

Die Erstellung der Wahlvorschläge hat so zu erfolgen, dass mindestens 50% Frauen in der Form zu reihen sind, dass jeweils abwechselnd eine Frau und ein Mann sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern aufscheinen (Reißverschlussystem).

In begründeten Fällen kann mittels einer stichhaltigen Begründung von dieser Regelung abgewichen werden.

Jedem Wahlvorschlag ist bei der Einreichung eine Freigabeerklärung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen anzuschließen, wonach dieser keine Einrede der unrichtigen Zusammensetzung an die Schiedskommission erheben wird.

Das diesbezügliche Formular des Arbeitskreises kann unter dem

Link https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/akg/Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf heruntergeladen werden.

Die Wahlkommission überprüft die überreichten Wahlvorschläge und wird allfällige Bedenken bzw. Einwände unverzüglich, spätestens aber einen Arbeitstag nach Ablauf der Einreichfrist dem/der Zustellungsbevollmächtigten mit dem Auftrag zur Verbesserung mitteilen. Eine Verbesserung/Ergänzung des Wahlvorschlages ist innerhalb von zwei weiteren Arbeitstagen beim Vorsitzenden der Wahlkommission (p.A. Universitätskanzlei) einzubringen, Wird einem Verbesserungsauftrag nicht fristgerecht nachgekommen, wird der Wahlvorschlag als verspätet zurückgewiesen.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden ab 3. Mai 2016 an der Amtstafel der Universitätskanzlei kundgemacht.

Wähler_innen können ihre Stimme gültig nur für einen der zugelassenen Wahlvorschläge abgeben!

Es gelten die Bestimmungen der Wahlordnung, Mitteilungsblatt Nr. 14/2015 vom 1.7.2015.

Der amtierende Vorsitzende:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Wahlvorschlag2016.pdf](#)

[Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)

93. Ausschreibung der Wahl der Vertreter_innen der Universitätsdozent_innen und der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb in den Senat an der Technischen Universität Wien

Es wird zur Wahl von 6 (sechs) Vertreter_innen der in § 25 Abs. 4 Z 2 UG genannten Personengruppe und deren Ersatzmitglieder in den Senat für eine Funktionsperiode von drei Jahren einberufen (Funktionsperiode 10/16 bis 09/19):

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2016, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Boeckl-Saal, Hauptgebäude, Stiege 1, 1. Stock

Wahlberechtigt sind alle der jeweiligen Fakultät mit Stichtag 16. März 2016 angehörigen Vertreter_innen der obgenannten Personengruppe.

Ausnahmen von der passiven Wahlberechtigung:

Die Rektorin sowie die amtierenden Vizerektoren_in und Dekane sind nicht passiv wahlberechtigt.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 21. bis 30. März 2016 in der Universitätskanzlei, Hauptgebäude, Stiege 1, 3. Stock, während der Dienststunden, d.h. von 8:00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr (Freitag: 14.30 Uhr), Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich beim Vorsitzenden der zuständigen Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei erhoben werden.

Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 1. April 2016 endgültig entschieden.

Wahlvorschläge:

Jede_r Wahlberechtigte kann Wahlvorschläge einbringen. Diese müssen bis zum 14. April 2016 schriftlich beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei während der Dienststunden (s.o.) eingelangt sein. Jedem Wahlvorschlag muss die schriftliche Zustimmungserklärung aller darauf angeführten Wahlwerber_innen beigefügt sein.

Das Fehlen einzelner Zustimmungserklärungen ist durch die Zustellungsbevollmächtigte/den Zustellungsbevollmächtigten zu begründen. Fehlende Zustimmungserklärungen sind nach Wegfall des Hinderungsgrundes unverzüglich nachzureichen.

Es muss ein Zustellungsbevollmächtigter/eine Zustellungsbevollmächtigte benannt sein.

Die Kandidatur auf mehr als einem Wahlvorschlag ist unzulässig. Eine mehrfach angeführte Person wird von der Wahlkommission aus allen Wahlvorschlägen gestrichen. Wahlwerber_innen, denen die Wählbarkeit fehlt, werden ebenfalls aus dem Wahlvorschlag gestrichen.

Die Erstellung der Wahlvorschläge hat so zu erfolgen, dass mindestens 50% Frauen in der Form zu reihen sind, dass jeweils abwechselnd eine Frau und ein Mann sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern aufscheinen (Reißverschlussystem).

In begründeten Fällen kann mittels einer stichhaltigen Begründung von dieser Regelung abgewichen werden.

Jedem Wahlvorschlag ist bei der Einreichung eine Freigabeerklärung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen anzuschließen, wonach dieser keine Einrede der unrichtigen Zusammensetzung an die Schiedskommission erheben wird.

Das diesbezügliche Formular des Arbeitskreises kann unter dem

Link https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/akg/Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf heruntergeladen werden.

Die Wahlkommission überprüft die überreichten Wahlvorschläge und wird allfällige Bedenken bzw. Einwände unverzüglich, spätestens aber einen Arbeitstag nach Ablauf der Einreichfrist dem/der Zustellungsbevollmächtigten mit dem Auftrag zur Verbesserung mitteilen. Eine Verbesserung/Ergänzung des Wahlvorschlages ist innerhalb von zwei weiteren Arbeitstagen beim Vorsitzenden der Wahlkommission (p.A. Universitätskanzlei) einzubringen, Wird einem Verbesserungsauftrag nicht fristgerecht nachgekommen, wird der Wahlvorschlag als verspätet zurückgewiesen.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden ab 3. Mai 2016 an der Amtstafel der Universitätskanzlei kundgemacht.

Wähler_innen können ihre Stimme gültig nur für einen der zugelassenen Wahlvorschläge abgeben!

Es gelten die Bestimmungen der Wahlordnung, Mitteilungsblatt Nr. 14/2015 vom 1.7.2015.

Der amtierende Vorsitzende:

Dr. E. B e r t a g n o l l i

Anhänge:

[Wahlvorschlag2016.pdf](#)

[Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)

Leiter_innen von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben oder Aufgaben der Entwicklung und Erschließung der Künste und der Lehre der Kunst, die keine Universitätsprofessor_innen sind, in den Senat an der Technischen Universität Wien

Es wird zur Wahl von 13 (dreizehn) Vertreter_innen der in § 25 Abs. 4 Z 1 UG genannten Personengruppe und deren Ersatzmitglieder in den Senat für eine Funktionsperiode von drei Jahren einberufen (Funktionsperiode 10/16 bis 09/19):

Zeit: Donnerstag, 12. Mai 2016, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Festsaal, Hauptgebäude, Stiege 1, 1. Stock

Wahlberechtigt sind alle der jeweiligen Fakultät mit Stichtag 16. März 2016 angehörigen Vertreter_innen der obgenannten Personengruppe.

Ausnahmen von der passiven Wahlberechtigung:

Die Rektorin sowie die amtierenden Vizerektoren_in und Dekane sind nicht passiv wahlberechtigt.

Wählerverzeichnisse:

In die Wählerverzeichnisse kann von 21. bis 30. März 2016 in der Universitätskanzlei, Hauptgebäude, Stiege 1, 3. Stock, während der Dienststunden, d.h. von 8:00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.30 Uhr (Freitag: 14.30 Uhr), Einsicht genommen werden. Während dieser Frist können Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse schriftlich beim Vorsitzenden der zuständigen Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei erhoben werden.

Über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse wird bis zum 1. April 2016 endgültig entschieden.

Wahlvorschläge:

Jede_r Wahlberechtigte kann Wahlvorschläge einbringen. Diese müssen bis zum 14. April 2016 schriftlich beim Vorsitzenden der Wahlkommission p.A. Universitätskanzlei während der Dienststunden (s.o.) eingelangt sein. Jedem Wahlvorschlag muss die schriftliche Zustimmungserklärung aller darauf angeführten Wahlwerber_innen beigefügt sein.

Das Fehlen einzelner Zustimmungserklärungen ist durch die Zustellungsbevollmächtigte/den Zustellungsbevollmächtigten zu begründen. Fehlende Zustimmungserklärungen sind nach Wegfall des Hinderungsgrundes unverzüglich nachzureichen.

Es muss ein Zustellungsbevollmächtigter/eine Zustellungsbevollmächtigte benannt sein.

Die Kandidatur auf mehr als einem Wahlvorschlag ist unzulässig. Eine mehrfach angeführte Person wird von der Wahlkommission aus allen Wahlvorschlägen gestrichen. Wahlwerber_innen, denen die Wählbarkeit fehlt, werden ebenfalls aus dem Wahlvorschlag gestrichen.

Die Erstellung der Wahlvorschläge hat so zu erfolgen, dass mindestens 50% Frauen in der Form zu reihen sind, dass jeweils abwechselnd eine Frau und ein Mann sowohl bei den Mitgliedern als auch bei den Ersatzmitgliedern aufscheinen (Reißverschlussystem).

In begründeten Fällen kann mittels einer stichhaltigen Begründung von dieser Regelung abgewichen werden.

Jedem Wahlvorschlag ist bei der Einreichung eine Freigabeerklärung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen anzuschließen, wonach dieser keine Einrede der unrichtigen Zusammensetzung an die Schiedskommission erheben wird.

Das diesbezügliche Formular des Arbeitskreises kann unter dem

Link https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/akg/Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf heruntergeladen werden.

Die Wahlkommission überprüft die überreichten Wahlvorschläge und wird allfällige Bedenken bzw. Einwände unverzüglich, spätestens aber einen Arbeitstag nach Ablauf der Einreichfrist dem/der Zustellungsbevollmächtigten mit dem Auftrag zur Verbesserung mitteilen. Eine Verbesserung/Ergänzung des Wahlvorschlages ist innerhalb von zwei weiteren Arbeitstagen beim Vorsitzenden der Wahlkommission (p.A. Universitätskanzlei) einzubringen, Wird einem Verbesserungsauftrag nicht fristgerecht nachgekommen, wird der Wahlvorschlag als verspätet zurückgewiesen.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden ab 3. Mai 2016 an der Amtstafel der Universitätskanzlei kundgemacht.

Wähler_innen können ihre Stimme gültig nur für einen der zugelassenen Wahlvorschläge abgeben!

Es gelten die Bestimmungen der Wahlordnung, Mitteilungsblatt Nr. 14/2015 vom 1.7.2015.

Der amtierende Vorsitzende:

Anhänge:

[Wahlvorschlag2016.pdf](#)

[Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)

95. Fakultätsrat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften - Wahl zum Vorsitzenden und zur stellvertretenden Vorsitzenden

In der konstituierenden Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften wurde für die Funktionsperiode 2016-2019 Univ.Prof.Mag.rer.soc.oec.Dr.rer.soc.oec. Walter SCHWAIGER zum Vorsitzenden und als stellvertretende Vorsitzende Frau Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Vasiliki-Maria ARCHODOULAKI gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultätsrats der Fakultät für
Maschinenwesen und Betriebswissenschaften:
Dr. W. S c h w a i g e r

96. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

97. Frauen und Männer an der TU Wien: Zahlen, Fakten, Analysen 2014

Sie finden den Frauenbericht im Anhang.

Dr. B. R a t z e r

Anhänge:

98. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

98.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

98.1.1 Eine Stelle für eine/n Studienassistent/in (6 Wochenstunden) im Zentralen Informatikdienst

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 288,20 (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Beratung der Studierenden bei Fragen der Nutzung der Internet-Räume (PC-Arbeitsplätze des ZID); Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Linux und MS Windows, optional Mac.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen richten Sie schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: angelika.mueller@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.1.2 Eine Stelle für eine_n Fahrer_in/Mechaniker_in in der Organisationseinheit Tieftemperaturanlagen (Kennzahl 050/01-07/2016)

Ihr Profil:

- Führerschein B
- Längere Fahrpraxis wünschenswert
- Mechanikausbildung von Vorteil
- Grundkenntnisse in Englisch

Ihre Aufgaben:

- Transport der Kältemittel zu den Instituten mit voller Verantwortung für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften
- Eigenverantwortliche Befüllung der kryogenen Flüssigkeiten Helium und Stickstoff
- Annahme von Bestellungen sowie EDV-mäßige Erfassung der gelieferten Gasmengen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Sichere Dauerstelle in einem anspruchsvollen und sich stetig weiter entwickelnden sowie innovativem Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIa gemäß dem Kollektivvertrag der

Universitäten und beträgt mind. EUR 1.683 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn diese Tätigkeit Sie anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis per 06.04.2016 Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.1.3 Eine Stelle für einen Lehrling für Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent_in in der Universitätsbibliothek der TU Wien, die ihren Leserinnen und Lesern mehr als 1,43 Millionen Bücher, 47.000 E-books und zahlreiche Fachzeitschriften zur Verfügung stellt, ab 01.09.2016
(Kennzahl 040/01-07/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Pflichtschule und gutes Allgemeinwissen, gerne auch Schulabgänger_innen einer höheren Schule
- Gute Deutschkenntnisse und gutes Zahlenverständnis
- Grundlegende EDV- und Internetkenntnisse (Office-Paket, idealerweise ECDL)
- Interesse und Freude am Kontakt und an der Betreuung unserer Kunden (Studierende, Mitarbeiter_innen der TU, Bibliotheksuser)
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist und Genauigkeit
- Echtes Berufsinteresse, hohe Lernbereitschaft und Einsatzfreude setzen wir voraus

Wir bieten:

- Eine umfassende Lehrausbildung in einem spannenden, serviceorientierten und sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Begleitung & Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
- Mindestgehalt EUR 501,40 lt. KV für Arbeitnehmer_innen der Universitäten

Diese Stellenausschreibung richtet sich vorrangig an Bewerber_innen mit Behinderung!

Weitere Informationen zu unserer Universitätsbibliothek finden Sie unter www.ub.tuwien.ac.at. Im Zuge des Auswahlverfahrens kann ein Aufnahmetest vorgesehen werden.

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis 06.04.2016 unter Angabe der Kennzahl an lehrlinge@tuwien.ac.at. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu. Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuwien.ac.at/lehrlinge.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fr. Elfriede Zadrazil unter der Telefonnr. +43 (1) 58801 DW 41059 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 14 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.2. Fakultät für Physik

98.2.1 Eine Stelle für eine_n Sekretär_in m Institut für Angewandte Physik
(TZ 16 Std., befristet)
(Kennzahl 134/01-07/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (speziell MS Office)

- Englisch-Kenntnisse in Wort & Schrift
- Hohe Serviceorientierung & Freude an der Arbeit im Team sowie mit Studierenden
- Praktische Erfahrung mit Verwaltungsabläufen, Unterstützung in der Organisation der Lehre sowie in der Anwendung von Software, z.B. zur Abwicklung von Reise-anträgen, Publikationsdatenbanken erwünscht
- SAP Kenntnisse von Vorteil
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Administration und Organisation (Reiseanträge und Reiseabrechnungen)
- Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache
- Verantwortung für eine effiziente Büroorganisation
- Terminkoordination
- Betreuung von Studierenden

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Anspruchsvolles und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- zentrale Lage & gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Arbeitszeit: jedenfalls Freitags; Verteilung der restlichen Arbeitszeit wird mit dem zuständigen Vorgesetzten vereinbart

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungs-ausmaß von 16 Std. mind. EUR 720,92 brutto/Monat.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungs-unterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 06.04.2016 per Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.3. Fakultät für Technische Chemie

98.3.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Angewandte Synthesechemie,

Fachbereich Organische Chemie, ab 15. April 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Fundierte experimentelle und theoretische Kenntnisse im Bereich der Chemie von Zuckerverbindungen, Schutzgruppenchemie und Click Chemie; Grundlegende Kenntnis von bioorthogonalen Reaktionen und deren Anwendung in den Biowissenschaften vorteilhaft; Erfahrung in reaktionskinetischen Untersuchungen und der Charakterisierung von organischen Substanzen (NMR-Spektroskopie, Massenspektrometrie); aufgrund der Einbindung in die Lehre und der Kooperation mit nicht deutschsprachigen Partnern ist die Beherrschung von Deutsch und Englisch unbedingt erforderlich; Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre, vor allem betreuende Mitwirkung bei den diversen synthetischen Praktika in Bachelor und Masterstudium wird vorausgesetzt; Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich Wissenschaftliches Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at
Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und

Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.3.2 Eine Stelle für ein Lehrling Bürokauffrau/-mann am Institut für Chemische Technologien & Analytik ab 01.09.2016

(Kennzahl 164/01-07/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Pflichtschule
- Sehr gute Schul- und Allgemeinbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Grundlegende EDV- und Internetkenntnisse (MS Office)
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist und Genauigkeit
- Echtes Berufsinteresse, hohe Lernbereitschaft und Einsatzfreude setzen wir voraus

Wir bieten:

- Eine umfassende qualitätsvolle, kaufmännische Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Begleitung und Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
- Kollegiales Arbeitsklima
- Mindestgehalt EUR 501,40 lt. KV für Arbeitnehmer_innen der Universitäten

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email bis 06.04.2016 unter Angabe der Kennzahl an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu. Details zum Lehrberuf finden Sie auf unserer Homepage.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Fr. Elfriede Zadrazil unter der Telefonnr. +43 (1) 58801 DW 41059 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8-14 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.3.3 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, ist voraussichtlich ab 1. Mai 2016 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie (Schwerpunkt Biochemie), Biochemie, Biologie oder Ökologie

Sonstige Kenntnisse:

- wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Biochemie und Molekularbiologie
- zusätzliche praktische Expertise auf dem Gebiet der Probenahme und der molekularbiologischen Untersuchung von Wasserproben mit Bezug zu gesundheitsrelevanten Fragestellungen erwünscht
- Bereitschaft zu interdisziplinärerer Zusammenarbeit
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Lehre, sowie Vorerfahrung in universitärer Lehre
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Auslandserfahrung von Vorteil

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.3.4 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in (40 Wochenstunden) am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, ab 1. Mai 2016 für die Dauer von 6 Jahren, Gehaltsgruppe B1

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Technische Chemie

Sonstige Kenntnisse:

- Industrieerfahrung im Bereich der Biotechnologie von mindestens sechs Monaten
- PostDoc Forschungsaufenthalt an einer ausländischen Universität vorzugsweise im Bereich Synthetischer- und Systembiologie von mindestens einem Jahr
- Mehrjährige Forschungsexpertise im Bereich industriell genutzter filamentöser Pilze
- Nachweis von kompetitiv eingeworbener Fördermittel
- Erfahrung mit Industriekooperationen
- Nachweis von Lehrtätigkeit in den Bereichen Molekularbiologie und Synthetischer Biologie
- Bereitschaft zur Mitwirkung sowie der selbstständigen Abwicklung von Lehrveranstaltungen
- Nachweis der Publikation von Forschungsartikel in hochrangigen, international begutachteten Journalen
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.3.5 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, voraussichtlich ab 1. Mai 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

- Forschungserfahrung im Bereich industriell genutzter industriell genutzter, filamentöser Pilze
- Erfahrung in der Herstellung rekombinanter eukaryontischer Mikroorganismen
- Erfahrung mit heterologer Proteinexpression
- Erfahrung mit Circular dichroismus Spektroskopie erwünscht
- Bereitschaft zu Mitwirkung im Bereich der Pflichtlehre, in diesem Zusammenhang sind auch gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.4. Fakultät für Informatik

98.4.1 Eine Stelle für eine_n Systemadministrator_in/Techniker_in (TZ 20 Std.) am Institut für Informationssysteme (Kennzahl 184/01-07/2016)

Ihr Aufgabenbereich:

Die Aufgaben des Technikers/der Technikerin in der Gruppe Parallel Computing umfassen die Betreuung und Wartung von Linux- und Unix-basierten Parallelrechnersystemen mit verteiltem ("Cluster") und gemeinsamem Speicher sowie von Systemen mit Spezialprozessoren (z.B. Grafik-Beschleuniger). Weiters gehören die Verwaltung von Mail- und Webservern, das Benutzermanagement sowie die Mithilfe bei der Planung, Beschaffung, Installation und Wartung von neuen Systemen zum Aufgabenspektrum. Außerdem bietet die Stelle die Möglichkeiten zur Beteiligung an Forschungsvorhaben der Gruppe Parallel Computing.

Ihr Profil:

- Sehr gute Linux- und Unix-Kenntnisse (Solaris)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrungen bei der Einrichtung und Konfiguration von Linux-basierten PC-Servern, Clustern und Mehrkernsystemen
- Grundlegende Kenntnisse von Windows-Serverdiensten
- Erweiterte Kenntnisse der Shell-Programmierung (z.B. Bash)
- Erfahrungen mit Standard-Linux/Unix-Software (C/C++ Compiler, Emacs/vi, LaTeX, Git, etc.)
- Erfahrungen mit der Konfiguration und Wartung von Serverdiensten (Mail- & Webserver, SSH, SVN)
- Softwarekenntnisse im Bereich des parallelen Rechnens (MPI, OpenMP)

Wir bieten:

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine internationale Arbeitsumgebung & ein sympathisches Team

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 20 Std. mind. EUR 1.109,85 brutto/Monat.

Wenn diese Tätigkeit Sie anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 06.04.2016 per Mail an tu-jobs@tuwien.ac.at, z.H. Mag. Kerstin Jagsits. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an!

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

98.5.1 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie, Forschungsbereich für Hochbaukonstruktionen und Bauwerkserhaltung, voraussichtlich ab 7. April 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Erforderlich:

- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Tragwerksplanung und insbesondere im Bereich Altbau und Sanierungen.
- Fundierte Softwarekenntnisse (FE-Programme)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, insbesondere technisches Deutsch, für die eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (Skripten, Vorträge etc.)

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Bereich Mauerwerksbau und Erdbebenbeanspruchung von Bauwerken
- Universitäre didaktische Erfahrung, z.B. als Tutor/-in

- Berufspraxis von Vorteil

Bei Vorliegen geeigneter fachlicher Qualifikation kann das Beschäftigungsausmaß aus Drittmitteln des Institutes über 25 Wochenstunden hinaus erhöht werden.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.5.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Fachbereich / Arbeitsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, voraussichtlich ab 1. Mai 2016 bis 30. April 2020, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefung in Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, teamfähig, gute EDV-Kenntnisse, Engagement im Lehrbetrieb und in der Betreuung von Studierenden, Erfahrung im praktischen Baubetrieb auf Baustellen, Abrechnungskennnisse erwünscht.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.5.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Geotechnik, Forschungsbereich Grundbau-, Boden- und Felsmechanik, voraussichtlich ab 17. Juni 2016 bis 16. Juni 2020, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrungen in folgenden Bereichen:

Geotechnik im Eisenbahnwesen, vertiefte Kenntnisse in der Bodendynamik;
Messtechnik, Signalverarbeitung und Auswertung von Messungen, MATLAB;
Durchführung von bodenphysikalischen Untersuchungen im Labor und im Feld

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.5.4 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen, ist voraussichtlich ab 11. April 2016 für die Dauer von 15 Monaten, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 32 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese

Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 2.872,56 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges, abgeschlossenes Doktoratsstudium mit dem Schwerpunkt numerischer Modellierung von Werkstoffen

Sonstige Kenntnisse:

hervorragende, durch die Dissertation und/oder Publikationen in Fachzeitschriften belegte Forschungskompetenz im Bereich der Modellierung von stochastischen Prozessen auf Basis der Finite Elemente Methode. Erfahrung im Bereich Holzbau bzw. bei der Modellierung von Holzwerkstoffen ist von Vorteil. Erfahrung in der universitären Lehre sowie die Fähigkeit zur Übernahme von Lehrverpflichtungen im Bereich numerischer Methoden ist erforderlich

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

98.6.1 Eine Stelle für eine/n Assistenten/in am Department für Raumplanung, Arbeitsbereich Urbanistik (im Rahmen des Förderprogramms Innovative Projekte - Personalförderung), voraussichtlich ab 15.04.2016 bis 14.04.2019, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Raumplanung und Raumordnung oder raumbezogene Sozialwissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse: theoretische und praxisbezogene Kenntnisse in Stadtentwicklung, kulturwiss. Stadtforschung, urbanen Lebensweisen und Mentalitäten sowie praxisorientierter Projektentwicklung. Vorkenntnisse im Forschungsfeld Smart City (social awareness) sind vorteilhaft. Wünschenswert ist eine interdisziplinäre und sozialwissenschaftlich orientierte Arbeitsweise.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.6.2 Eine Stelle für eine/n Studienassistent/in (16 Wochenstunden) am

Dekanat für Architektur und Raumplanung

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 786,60 (14x jährlich)

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Architektur oder Raumplanung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Mitwirkung bei den täglichen Agenden des Betriebs am Dekanat. Umfangreiche EDV-Kenntnisse in der Adobe-Programmpalette (InDesign, Illustrator, Photoshop) und MS Office (v.a. Excel). Statistisches Denken ist von Vorteil. Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Arbeitszeiten, Teamfähigkeit und Freude an organisatorischen Tätigkeiten sowie hohes Engagement sind Voraussetzung.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

Institutsadresse: E 401/1, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: woelfer@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

98.7.1 Eine Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Postdoc-Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institut für Leichtbau und Struktur-Biomechanik, Arbeitsgruppe Numerische Biomechanik, voraussichtlich ab 1. Sept 2016, für die Dauer von 6 Jahren. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 3.590,70 (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Facheinschlägiges Doktorat im Bereich Maschinenbau oder biomedizinischer Technik (Spezialisierung Biomechanik) oder verwandter Fächer. Die Stelle ist im Bereich der numerischen Biomechanik angesiedelt. Sehr gute Kenntnisse in der bildbasierten Finite Elemente Modellierung, Programmierung (FORTRAN/C++ und Python), Erfahrung mit Kadaverexperimenten und multi-skalen Modellierung sowie sehr gute Englisch und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Wir bieten:

- Eine kreative Arbeitsumgebung in einer der lebenswertesten Städte weltweit
- Ein junges, hoch motiviertes Team junger Wissenschaftler
- Eine international etablierte Arbeitsgruppe
- Die Möglichkeit, in eine wissenschaftliche Führungsposition zu wachsen
- Eine sehr gut ausgestattete Arbeitsumgebung (Soft- und Hardware, Biomechaniklabor)
- Eine kontinuierliche persönliche und berufliche Weiterbildung
- Die Möglichkeit, die Forschungsarbeiten auf führenden internationalen Konferenzen vorzustellen

Wir erwarten:

- Eine hoch motivierte, belastbare Person mit sehr guten Kommunikationsfähigkeiten, welche zukünftig eine Führungsrolle einnehmen möchte
- Interesse am Lösen wissenschaftlicher Probleme in einer selbstständigen, zielgerichteten Art und Weise
- Eine kontinuierliche Verfolgung der aktuellen Forschung in Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Konzepte und Methoden sowie die Umsetzung in vorklinische Anwendungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an interdisziplinären und internationalen wissenschaftlichen Projekten
- Schreiben von Anträgen und Einwerben von Drittmitteln
- Mitbetreuung von Master- und PhD-Studenten
- Übernehmen von Lehraufgaben im Bereich Programmierung, Numerik, Finite Elemente Methoden sowie fachverwandten Bereichen
- Mithilfe bei organisatorischen und administrativen Aufgaben des Institutes
- Sehr gute Kenntnisse in der wissenschaftlichen Kommunikation sowie im Verfassen wissenschaftlicher Anträge und Publikation in Deutsch und Englisch

Für weitere Information kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Dieter Pahr (pahr@ilsb.tuwien.ac.at). Die Bewerbung sollte ein Motivationsschreiben, einen wissenschaftlichen Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, eine Publikationsliste sowie eine Kopie der Doktorarbeit enthalten. Alles in elektronischer Form, als einzelne PDFs, archiviert als ZIP Datei, einzureichen.

Bewerbungsfrist: von 16.03.2016 bis 13.04.2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail an rene.fuchs@tuwien.ac.at .

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.7.2 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistent_in (25 Wochenstunden) am Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Fachbereich/Arbeitsbereich Nichtmetallische Werkstoffe, voraussichtlich ab 1. Mai 2016 für die Dauer von 3 Jahren, Gehaltsgruppe B1, Ersatzkraft
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.685,30 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Chemie / Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Solide experimentelle und theoretische Kenntnisse im Bereich der Zweiphotonenabsorption insbesondere bei der Synthese, Charakterisierung und dem Design von organischen Zweiphotonenfarbstoffen sowie praktische Erfahrung bei deren Anwendung im biologischen Bereich erwünscht. Experimentelle Erfahrung bei der photophysikalischen Charakterisierung von zweiphotonenabsorbierenden Materialien von Vorteil. Praktische Erfahrung im Bereich der Konfokalmikroskopie sowie Zweiphotonen-Microfabrikation/Photopolymerisation wünschenswert. Deutschkenntnisse (entsprechend C2). Darüber hinaus sind gute Teamfähigkeit und hohe Kommunikationsfähigkeit in Englisch aufgrund der Arbeiten in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld, sowie der Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen notwendig. Interesse an der Betreuung von Studierenden wünschenswert.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen richten Sie bitte an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

98.7.3 Eine Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Konstruktionswissenschaften und Technische Logistik, Konstruktionslehre und Fördertechnik, voraussichtlich ab 1. Mai 2016 bis 30. April 2020, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden aufzuzahlen, wodurch sich ein monatliches Bruttoentgelt von EUR 2.696,50 ergeben würde.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Konstruktionserfahrung und sehr gute CAD-Kenntnisse erforderlich, Kenntnisse in Messtechnik und Schüttgutsimulation erwünscht. Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre erforderlich. Lehrerfahrung z.B. als Tutor/in ist von Vorteil. Deutsch- und Englischkenntnisse gemäß Europäischem Referenzrahmen Niveau B2 Mindestanforderung. Diese Stelle wird als Dissertationsstelle an Bewerber/innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 6. April 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

Anhänge:

[Ausschreibung_PostDoc_2016_Englisch.pdf](#)

- * [2016-03-04BerichtQATUWien.pdf](#)
- * [nderung_Betriebsvereinbarung_Dienstreisen_unterschrieben.pdf](#)
- * [hpd.pdf](#)
- * [Ausschreibung_2016.doc.pdf](#)
- * [Kulturpreise.pdf](#)
- * [Wahlvorschlag2016.pdf](#)
- * [Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)
- * [Wahlvorschlag2016.pdf](#)
- * [Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)
- * [Wahlvorschlag2016.pdf](#)
- * [Formular_50Prozent-Quote_WAHLLISTE_SENAT_Formular.pdf](#)
- * [Frauenbericht_ENDVERSION.pdf](#)
- * [Ausschreibung_PostDoc_2016_Englisch.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr